

Das Präparations-Papier. Das zu den Sporenpräparaten notwendige Papier muss der Farbe der Sporen angepasst sein.

Weisses Postpapier (ohne Wasserdruck) nimmt man für die farbigen Sporen, blaues Papier (dessen Farbe in Alkohol unlöslich) für die gelbweissen Sporen und ungeleimtes schwarzes Papier für die weissen.

Das Fixiren des Präparates. Für die Dauerhaftigkeit des Sporenbildes ist es unumgänglich notwendig, dass die Sporenschicht mit dem Papier verbunden werde. Dies geschieht durch fixirende Flüssigkeiten, welche man auf eine Platte oder in eine flache Schale giesst, worauf man das Sporenpräparat (mit dem Rücken) auflegt und einige Minuten lang die Flüssigkeit durchdringen lässt. Die Präparate werden alsdann zwischen Löschpapier getrocknet.

Man fixirt die dunkleren Sporen mit Alkohol (200 gr), welcher mit Sandarac (5 gr), Mastix (10 gr) und Canadabalsam (10 gr) versetzt ist. Das „Fixativ“ der Maler ist auch brauchbar.

Weisse Sporen lassen sich mit Gelatine fixiren (oder auch mit der obigen Flüssigkeit, welche mit Hilfe eines „Refrachisseur“ auf das Präparat geblasen wird). Zu diesem Zwecke wird 1—2 gr kochende Gelatine-Lösung mit 100 gr (20 %) Alkohol versetzt, die Flüssigkeit warm gehalten (am besten auf einem Wasserbad) und das Sporenpräparat darauf gelegt und nach einiger Zeit zwischen Löschpapier getrocknet. Beide hier erwähnte Flüssigkeiten halten sich sehr gut.

Die trockenen Präparate werden bald gepresst und der Sammlung eingereicht (siehe unten). Diese zeigen 1. die Farbe der Sporen, 2. die Grösse des Hutes, 3. die Form und Stärke des Stieles auf dem Querschnitte und 4. bei den Agaricineen die Form, den Verlauf und Abstand der Lamellen, bei den Polyporeen die Form, Grösse, Vertheilung etc. der Röhren.

(Schluss folgt.)

Sammlungen.

Mueller, F. v., The Melbourne Herbarium. (The Gardeners' Chronicle. Ser. III. Vol. IV. 1888. No. 87. p. 211—212.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sammlungen 383](#)